



Heimatkundliche **BLÄTTER**

Nr. 694

Februar 2018



Termine und Veranstaltungen

- | | | |
|-------------|-----------|--|
| 07. Februar | 19:00 Uhr | Vorstandssitzung |
| 21. Februar | 17:00 Uhr | Redaktion Blätt'l
Hofcafé "Zur Lachtaube", Hauptstraße 266 |
| 23. Februar | 19:00 Uhr | Jahreshauptversammlung
Bürgerhaus, Hauptstraße 241 |

Hinweise auf Veranstaltungen in der Region

- | | | |
|-------------|----------------------------|---|
| 03. Februar | 09:00 Uhr
bis 12:00 Uhr | Tag der offenen Tür in der Sächsischen
Steinmetzschule
Demitz-Thumitz, August-Bebel-Straße 17 |
| 13. Februar | 19:00 Uhr | Strickkränzel
Hofcafé "Zur Lachtaube", Hauptstraße 266 |
| 21. Februar | 15:00 Uhr | Kaffeeklatsch
Hofcafé "Zur Lachtaube", Hauptstraße 266 |

Natur- und Heimatfreunde Burkau e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Natur- und Heimatfreunde,

unsere Jahreshauptversammlung findet am Freitag, den 23. Februar 2018, um 19:00 Uhr im Bürgerhaus Burkau statt. Der Vorstand des Vereins möchte Rechenschaft über die geleistete Arbeit ablegen. Nachfolgend geben wir die Tagesordnung bekannt. Jedes Vereinsmitglied hat somit die Möglichkeit, Änderungsvorschläge einzubringen. Besonders in den Diskussionen sind

sachliche Beiträge sowohl über die realisierten als auch die künftigen Aktivitäten und Aufgaben des Vereins erwünscht. Änderungsanträge für die Tagesordnung, Hinweise, und/oder Anfragen können bereits im Vorfeld bis zum 16. Februar 2018 an den Vorstand unseres Vereins gerichtet werden, um eine optimale Vorbereitung unserer Jahreshauptversammlung zu gewährleisten. Hiermit laden wir alle Mitglieder unseres Vereins zu dieser wichtigen Versammlung ganz herzlich ein.

Tagesordnung:

- Begrüßung durch den Vorsitzenden des Vereins
- Wahl des Versammlungsleiters
- Wahl des Schriftführers
- Bekanntgabe der Tagesordnung
- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Auszeichnungen / Neuaufnahmen
- Jahresbericht 2017
- Jahreskassenbericht 2017
- Bericht der Kontrollkommission
- Anfragen / Anmerkungen der Mitglieder zum Jahresbericht und Jahreskassenbericht
- Entlastung des Vorstandes und des Schatzmeisters
- Vorschlag, Diskussion und Beschlussfassung zur Beitragshöhe

- Vorschläge, Diskussion und Beschlussfassung zu den Vorhaben des Vereins im Jahr 2018
- Bekanntgabe, Diskussion und Beschlussfassung zum Jahreshaushaltsplan 2018
- Wahl der Kontrollkommission
- Schlusswort

Mit kostenfreien Getränken und einem Imbiss möchten wir unseren Mitgliedern für die geleistete Arbeit danken.

Rainer Rieger hat wieder Bild- und Filmmaterial über unsere Aktivitäten im Jahr 2017 zusammengetragen und wird uns dieses im Anschluss an den offiziellen Teil auf der Leinwand präsentieren.

Der Vorstand des Vereins

In eigener Sache

Liebe Natur- und Heimatfreunde,
unser Verein lebt nur durch das Für- und Miteinander aller Mitglieder. In den vergangenen Jahren wurden wir aber auch tatkräftig von mit den Natur- und Heimatfreunden verbundenen Helfern, die nicht Mitglied in unserem Verein sind, unterstützt.

Eine erfolgreiche Vorbereitung und Durchführung unserer geplanten Aktivitäten im Jahr 2018 kann nur durch eine breitere Mitwirkung unserer Mitglieder erreicht werden. Verantwortung übernehmen, sich mit Ideen an der Umsetzung unserer Vorhaben einbringen, bei der Vorbereitung und Durchführung helfen, sich aktiv für die Umsetzung unseres Vereinszwecks einsetzen – dafür möchten wir hiermit aufrufen.

Der Rahmen-Veranstaltungsplan für das Jahr 2018 wurde in der Nr. 693 unserer Heimatkundlichen Blätter (Januar 2018) veröffentlicht. Die inhaltliche Gestaltung ist derzeit noch völlig offen – Ideen sind gefragt, Kreativität und

Vielfalt.

Interessenten als Verantwortliche(r) oder Mitwirkende(r) bei der Organisation und Durchführung einer oder mehrerer Veranstaltung(en) werden gebeten, sich persönlich oder schriftlich bis spätestens 20. Februar 2018 beim Vorstand unseres Vereins zu melden.

Kontakt: Barnabas Kunze, Hauptstraße 113, 01906 Burkau, Tel.: (035953) 6774, E-Mail: naheifreubu@web.de

Dietmar Kindlein, im Auftrag des Vereinsvorstandes

Alles neu macht der Mai?

Zwar mag dieses Sprichwort für die Natur zutreffen, für unser Vereinshaus gilt dies ganz bestimmt nicht. Denn dort sind es Elvira und Bernd Gerstenberg gewesen, die zwischen Oktober des letzten und Januar dieses Jahres fleißig



geräumt und renoviert haben. Während die Wände in einem hellgelb leuchten, strahlt die Decke ganz in weiß. Und da das Licht im Vereinshaus aus diesem Grunde manchen Adventsabend durch das Fenster auf die Straße schien und sich dies der ein oder andere Burkauer nicht erklären konnte, gab es sogar besorgte Anrufe beim Vor-

stand und die Frage: „Ihr habt wohl das Licht vergessen?“. Nein, in diesem Falle waren die Heinzelmänner aktiv.

Neben einem neuen Anstrich verfügt das Vereinshaus nun auch über ein mobiles Elektroheizgerät, welches die Räumlichkeiten bei Bedarf in kürzester Zeit mit wohliger Wärme versorgt. So ist nun ein Aufenthalt auch während der Wintermonate, zum Beispiel für die Blätt'l-Redakteure oder für offene



Vorstandssitzungen, ohne anschließende Frostbeulen möglich.

So wie die Renovierung des Vereinshauses leisten einige unserer Mitglieder ganz im Verborgenen und ohne großes Tamtam regelmäßig und bereits seit vielen Jahren eine großartige Vereinsarbeit. Wahrscheinlich nur Wenigen ist die sehr aufwändige Verwaltung unseres Fotoarchives bekannt, welches durch Bernd Gerstenberg ständig auf dem Laufenden gehalten wird. Ein ebenso gutes Beispiel hierfür ist die zeitintensive Pflege unserer Ortschronik, die Wolfgang Gebhardt seit langer Zeit führt. Und nicht zuletzt unsere

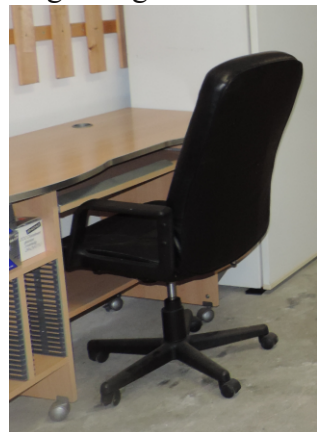
Mitglieder, die sich regelmäßig mit der Redaktion unseres Blätt'1 beschäftigen. Erwähnenswert sind auch die Vereinsmitglieder, die in den letzten Monaten zu verschiedenen Veranstaltungen von Vereinen unserer Gemeinde, Privaten oder dem Kindergarten in Burkau zuverlässig und mit großem Engagement die Verkaufsstände auf- und abgebaut haben.

Allen, auch denen die nicht beispielhaft genannt worden sind und sich auch aktiv an der Vereinsarbeit beteiligen, sei auf diesem Wege ein großer Dank vom Vereinsvorstand ausgesprochen, verbunden mit der Hoffnung auf viele weitere gemeinsame und zugleich erfolgreiche Vereinsjahre.

P.S.: Außerdem wurde im Vereinshaus auf- und umgeräumt. Folgende Gegenstände, die noch gebrauchsfähig sind, verschenken wir:

1 Bürostuhl, 1 Schreibtisch (vgl. kleines Foto) sowie Dia-Rahmen und Dia-Kästen

Der Vereinsvorstand



Rassegeflügel-Ausstellung in Burkau



Nach nunmehr zwei Jahren Pause fand vom 29.12.2017 bis 31.12.2017 wieder eine Rassegeflügel-Ausstellung in der Mehrzweckhalle von Burkau statt.

Neunundvierzig Züchter von Tauben, Hühnern und Enten aus Burkau und der weiteren Umgebung haben sich daran beteiligt. Die

Ausstellung der Tiere in der großzügigen Halle war sehr gut gelungen. Auch die Gastronomie sowie die Tombola und ein Brutkasten für Hühner-Küken trugen zum Gelingen bei. Schon am Eröffnungstag war die Ausstellung sehr gut besucht. Der Sportreporter Herr Zimmermann, genannt „Zimmi“, vom MDR hatte sich angekündigt und kam auch sehr pünktlich zur Ausstellung. Sein Film konnte bereits am 29.12.2017 um 17:00 Uhr über die Homepage der Gemeinde Burkau unter "<http://www.gemeinde-burkau.de/aktuelle-nachrichten.html>" angesehen werden.

Der direkte Link zum Beitrag lautet:



<https://www.dropbox.com/s/khmkeyei8fyu6xn/Gefl%C3%BCgelz%C3%BCchter%20-%20Die%20Welt%20zu%20Gast%20in%20Burke.mov?dl=0>

Viele Besucher wollten die bekannte Persönlichkeit einmal hautnah erleben.

Es ist schon für jeden Züchter ein Kraftakt, über viele Jahre - ja sogar Jahrzehnte - seinem Hobby treu zu bleiben. Aber die Liebe zu den Tieren hält viele Züchter bei der Stange. Nur mit ehrenamtlichen Helfern ist so eine Ausstellung zu meistern, wofür unser Bürgermeister Herr Sebastian Hein in seiner kurzen Ansprache den Dank im Namen des Rates der Gemeinde aussprach. Auch der Vorsitzende des Vereins Herr Michael Schwarz bedankte sich in seiner Eröffnungsrede für die gute Zusammenarbeit bei allen Mitgliedern und deren Angehörigen. Unser Burkauer Verein wurde im Jahre 1913 gegründet und feierte 2013 sein hundertjähriges Bestehen. Wie ich aus dem Eröffnungsprotokoll entnehmen konnte, waren es zur damaligen Zeit hauptsächlich Landwirte, die sich für die Gründung eines Vereins für Geflügel und Kaninchen stark gemacht hatten. Heute sind es Bürger aller Schichten. Über eine Tatsache muss ich noch berichten, die zum Schmunzeln anregt. Sie fällt unter die Rubrik „Auch das gibt's!“. Die Eintrittskarte war dieses Mal



eine Tanzsteuerkarte vom Rat des Kreises Bischofswerda, Abteilung Finanzen. Leider ist kein Datum darauf, aber ich denke, sie ist noch aus den achtziger Jahren vom vorigen Jahrhundert.

Wünschen wir allen Züchtern gute Erfolge und das Publikum hofft bestimmt schon wieder

auf die nächste Ausstellung.

Johannes Bielg, redaktionell bearbeitet von Dietmar Kindlein

P.S. Der Beitrag über die Rassegeflügel-Ausstellung in Burkau ist mittlerweile der 150. Beitrag von Johannes Bielg für unsere Heimatkundlichen Blätter. Johannes Bielg hat im Jahr 2002 angefangen, für unser Blätt'l zu schreiben. Er begann damals mit einer Serie über unsere Handwerker von 1900 bis zur Wende. Unter der Rubrik „Porträt“ wurden zahlreiche Beiträge von ihm veröffentlicht. Allen Beiträgen liegen aufwändige Recherchen, Befragungen und Interviews zu Grunde. Seinen Fundus an Recherchematerial

und Originalaufzeichnungen hütet Johannes Bielig wie seinen Augapfel.
Johannes wir danken Dir für deine unermüdliche Arbeit.

Dietmar Kindlein im Auftrag der Redaktion

"SZ Bericht vom Montag, 15.01.2018

Burkau sagt Danke

Zwei Einwohner der Gemeinde sind nun Ehrenamtsträger. Nicht die einzige Neuigkeit auf dem Neujahrsempfang der Gemeinde.



Foto:© Rocci Klein

Auf dem Neujahrsempfang am Freitagabend überraschte Burkaus Bürgermeister Sebastian Hein zwei Einwohner der Gemeinde: Ottfried Schlevogt und Reiner Rieger wurden für ihre langjährige ehrenamtliche Arbeit jeweils mit einem gläsernen Pokal und einer Urkunde ausgezeichnet. Die beiden Bur-

kauer dürfen sich nun „Ehrenamtsträger 2018“ nennen. Seit vier Jahren verleiht Sebastian Hein diesen Titel an Menschen, die sich für die Gemeinde besonders einsetzen.

Ottfried Schlevogt engagierte sich über 20 Jahre im Vorstand der Volkssolidarität im Ort. Außerdem ist er Mitglied bei den Burkauer Natur- und Heimatfreunden. Der mittlerweile 81-jährige Burkauer denkt noch lange nicht ans Aufhören. Seit vier Jahren ist er stellvertretender Vorsitzender der Burkauer Volkssolidarität und freut sich jedes Jahr auf das Fest im Grünen, welches vom Heimatverein veranstaltet wird. Hier begrüßt er die Gäste als Wächter des Parkplatzes und lotst jedes Auto an die richtige Position auf der Parkwiese. Mit seiner lockeren und lustigen Art begeistert er immer wieder die Leute, wie auch am Freitag. Ganz nach seiner lustigen Art bedankte er sich für die Auszeichnung mit einem breiten Grinsen im Gesicht: „Wer etwas macht und dafür hart arbeitet, der hat sich so etwas nach den Jahren schon mal verdient.“

Reiner Rieger gilt als Burkaus Ortsfilmer. Wo immer im Dorf etwas los ist, er mit der Kamera dabei und hält es für die Chronik fest. Einst filmte er jeden Tag für den Infokanal, heute zieht es ihn auf jedes Fest. „650 Jahre Bocka sowie Auschkowitz, 777 Jahre Pannewitz, alle Feste haben etwas Besonderes,“ so der 60-jährige Uhyster. Besonders freut er sich immer auf die drei Tage Pfingsten in Jiedlitz und auf historische Feste der Gemeinde. Er selbst ist zufrieden, wenn sich andere über seine Arbeit freuen und ihm dafür danken. Er liebt den Zusammenhalt in den Dörfern, das Organisationstalent der Veranstalter und lobt die Dorfjugend. Sein besonderes Highlight in seiner langen Filmkarriere bleibt jedoch sein eigener Auftritt auf der Bühne des Pfingstfestes in Jiedlitz."

(Quelle: Homepage der Gemeinde Burkau, gekürzter Artikel)

Wir gratulieren beiden frisch gekürzten Ehrenamtsträgern und wünschen viel Gesundheit, Schaffenskraft, Erfolg und persönliches Wohlergehen. Schön, dass es Euch gibt.

Dietmar Kindlein

Geburtstage und Jubiläen

Wir gratulieren allen recht herzlich zum
Geburtstag und wünschen Glück, Gesundheit und Wohlergehen.

Langjährige Mitgliedschaft

am 12.02. Anja Gebhardt-Varga 25 Jahre

Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Spaß in unserem Verein

100 Jahre Jürgen Pilz (15.01.1918 - 18.06.1987) Ergänzung

In der Nr. 693 der Heimatkundlichen Blätter (Januar 2018) veröffentlichten wir einen Beitrag zum 100. Geburtstag von Jürgen Pilz. Für diesen Beitrag stellte uns Mathias Hüsni seinen Artikel über die Bierdeckelsammlung von Jürgen Pilz zur Verfügung, den wir vollständig eingearbeitet haben. Dieser Artikel beginnt mit: "Von einer Fahrradtour, die Unionsfreund Jürgen Pilz ... unternahm". Ich konnte mit dem Begriff "Unionsfreund" nichts anfangen. War Jürgen Pilz etwa ein Fußballfreund? Ich mußte mir Klarheit darüber

verschaffen und befragte den Autor.

Die Erklärung scheint simpel, erfordert jedoch Kenntnisse der Geschichte der DDR. Als Jahrgang 1958 hätte ich den Bogen spannen können. Aber anscheinend war mir der Begriff "Unionsfreund" nicht so geläufig.

Eine Klärung scheint mir hier angebracht, da es genügend jüngere Leserinnen und Leser unserer Heimatkundlichen Blätter gibt:

In der DDR gab es bereits die Partei CDU. Ihre Mitglieder nannten sich - im Gegensatz zu den "Genossen" der Sozialisten - "Unionsfreunde". Das Zentralorgan (die Tageszeitung) der DDR-CDU nannte sich ebenfalls "Union" und in ebendieser erschien 1987 der Beitrag von Mathias Hüsni über Jürgen Pilz.

Dietmar Kindlein

Bilder:

Titelbild:	Foto-Archiv Heimatfreunde, 2017, Blick von der Leite
Seite 5/6	Foto-Archiv Heimatfreunde, 2018, Vereinshaus Heimatfreunde
Seite 7/8	Michael Schwarz, 2017, Rassegeflügel-Ausstellung
Seite 9	Rocci Klein, 2018, Ehrenamtsträger 2018

Herausgeber:

Natur- u. Heimatfreunde Burkau e.V., 01906 Burkau, Hauptstraße 113

Amtsgericht Dresden: VR 30996

Gestaltung: Dietmar Kindlein

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 20. des laufenden Monats.

Email: blaettl@gmx.de

www.heimatfreundeburkau.de

Für Spenden an:

Natur- u. Heimatfreunde Burkau e.V.

IBAN: DE96 8555 0000 1 000 504 898

BIC: SOLADES1BAT

Bankleitzahl. 855 500 00 Kreisspar. Bautzen

Kontonummer: 1 000 504 898